



HESSISCHER LANDTAG

06.07.2026 HZ

Kleine Anfrage

Yanki Pürsün (Freie Demokraten)

Verwaltungshemmnisse bei Existenzgründungen, Erwerbsaufnahme und sozialer Absicherung in Übergangsphasen

Vorbemerkung:

Existenzgründungen und die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit sind zentrale Wege aus Arbeitslosigkeit und Hilfebedürftigkeit. Gerade Menschen, die eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen oder aus einer Phase der Arbeitslosigkeit heraus wieder erwerbstätig werden wollen, sind auf verlässliche, zügige und widerspruchsfreie Verwaltungsverfahren angewiesen. In der Praxis können jedoch Schnittstellenprobleme zwischen Finanzverwaltung, Arbeitsverwaltung, Jobcentern, Sozialversicherungsträgern und weiteren Stellen dazu führen, dass Verfahren nicht ineinandergreifen. Besonders problematisch wird dies, wenn Bürgerinnen und Bürger Nachweise erbringen sollen, die sie aufgrund ausstehender behördlicher Entscheidungen noch gar nicht vorlegen können. Verzögerungen bei der Vergabe einer Steuernummer, unklare Zuständigkeiten oder fehlende vorläufige Klärungen können dazu führen, dass Erwerbsaufnahme und Existenzgründungen faktisch erschwert oder verhindert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche durchschnittliche Bearbeitungsdauer besteht in Hessen bei der Vergabe von Steuernummern für neu angemeldete selbstständige Tätigkeiten und Existenzgründungen, differenziert nach den Jahren 2021 bis 2025?
2. Welche interne Vorgabe gilt in der hessischen Finanzverwaltung für die Vergabe einer Steuernummer an Existenzgründerinnen und Existenzgründer?
3. In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2021 bis 2025 nach Kenntnis der Landesregierung zu Bearbeitungszeiten von mehr als vier Wochen, mehr als acht Wochen oder mehr als zwölf Wochen bei der Vergabe einer Steuernummer für neu angemeldete selbstständige Tätigkeiten?
4. Welche Gründe führen nach Kenntnis der Landesregierung typischerweise zu Verzögerungen bei der Vergabe einer Steuernummer an Existenzgründerinnen und Existenzgründer?
5. Welche Möglichkeit besteht für Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Hessen, bei verzögerter Vergabe einer Steuernummer eine vorläufige Bestätigung zu erhalten?
6. Wie verhindert die Landesregierung, dass verzögerte Entscheidungen der Finanzverwaltung zu Nachweisproblemen gegenüber anderen Behörden führen?
7. Welche abgestimmten Verfahren bestehen zwischen der hessischen Finanzverwaltung und den kommunalen Jobcentern für Existenzgründungen aus dem Leistungsbezug?
8. Wie bewertet die Landesregierung den Bedarf an abgestimmten Verfahren für Existenzgründungen aus dem Leistungsbezug?

9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über behördlich bedingte Verzögerungen bei Existenzgründungen in Hessen?
10. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren bei Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit?

Wiesbaden, 06. Juli 2026



Yanki Pürsün